

Amtsärztliche Untersuchung-"Sonderfall"

Beitrag von „bine1810“ vom 8. Januar 2010 19:06

Muss mich dazu wieder melden, bevor hier weiter spekuliert wird. Schon mal danke für die Antworten!

Mit "Umsonst" meine ich tatsächlich den Angestelltenstatus. Denn der kommt für mich absolut nicht in Frage. Ich war in den letzten Jahren privat krankenversichert (habe als Hausfrau alles selber bezahlt!) und kenne dadurch beide Patientenseiten: "Privat" und "Kasse". Leider ist meine Erfahrung die, dass man als Kassenpatient beim Arzt verraten und verkauft ist, und man nur beten kann, dass man nicht ernsthaft krank wird. Durch den P-Status hatte ich in den letzten Jahren viel Gelegenheit mich von Homöopathen und Heilpraktikern behandeln zu lassen, was mir als Kassenpatient nur möglich ist, wenn ich es aus eigener Tasche zahle. Und das müsste ich dann auch noch von meinem schlechteren Gehalt! => Also weniger verdienen und dann auch für eine GUTE medizinische Versorgung selber zahlen, geht ja gar nicht!

Lunge und BSV sind gut verheilt und machen mir (zur Zeit) keine Probleme, aber ich habe halt Sorge, dass mir nach (hoffentlich bestandenem Ref.) irgendein dahergelaufener Amtsarzt mir mein zukünftiges Berufsleben verbaut. Für mich steht jedenfalls fest, dass ich nur als Beamter als Lehrer arbeiten werde.